

Hier bauen wir an unserer Infrastruktur von morgen

1 Dammühlenweg in Althaldensleben



Im 2. Bauabschnitt der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Haldensleben und den Stadtwerken wird der Mischwasserkanal erneuert, wobei auf einem Teilabschnitt ein Trennsystem errichtet wird. Dadurch wird ein geordnetes Ableiten von Niederschlagswasser ermöglicht und die Menge an Schmutzwasser, welche aufwändig zur Kläranlage gepumpt werden muss, reduziert. Der Straßenbau erfolgt zeitgleich im Rahmen dieser Maßnahme.

Bauumfang: 350 m Mischwasserkanal und 180 m Regenwasserkanal mit Hausanschlüssen, 12 Schachtbauwerke

Planungsstand: Bauarbeiten laufen seit dem III. Quartal 2025, Umsetzung voraussichtlich im III. Quartal 2026

2 Schillerstraße in Haldensleben



In einer weiteren Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Haldensleben und den Stadtwerken wird der Mischwasserkanal in der Schillerstraße durch ein leistungsfähiges Trennsystem ersetzt. In erster Linie wird damit das Ziel verfolgt, die Abflusssituation des anfallenden Niederschlagswassers der Wohnblöcke zu verbessern.

Bauumfang: 190 m Mischwasserkanal mit Hausanschlüssen, 5 Schachtbauwerke

Planungsstand: Baubeginn im II. Quartal 2026



Im Dammühlenweg wird der Graben für den neuen Mischwasserkanal ausgehoben. Der alte Kanal aus Asbestzement liegt links neben der neuen Trasse und wird vollständig zurückgebaut.

3 WG Bahnhofsweg in Satuelle



Im Zuge der Erschließung des Wohngebietes im Ortsteil Satuelle wurden insgesamt 12 Wohngrundstücke abwasserseitig erschlossen. Um das Abwasser in Richtung der Verbandskläranlage in Hillersleben zu pumpen, wird ein trocken aufgestelltes Schmutzwasserpumpwerk neu errichtet.

Bauumfang: Schmutzwasserpumpwerk, 57 m Abwasserdruckleitung

Planungsstand: Errichtung des Schmutzwasserpumpwerks erfolgt im II. Quartal 2026

6 Neues BHKW auf der Kläranlage Hillersleben



Auf der Kläranlage Hillersleben wird eines der beiden Blockheizkraftwerke (BHKW) erneuert. Das neue BHKW ist deutlich energieeffizienter als sein Vorgänger aus dem Jahr 1998 und soll die Eigenstromproduktion deutlich erhöhen. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert, wobei Zuwendungen in Höhe von 168.048 Euro beantragt und genehmigt wurden.

Bauumfang: BHKW und Gasbehandlungsanlage inkl. zugehöriger Peripherie

Planungsstand: Ausschreibung läuft, Umsetzung IV. Quartal 2026/ I. Quartal 2027

5 Pfändegraben in Haldensleben



Am Pfändegraben zwischen dem Stendaler Tor und dem Kaiserdenkmal wird in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken der marode Regenwasserkanal durch einen neuen Kanal ersetzt. Der Kanal wird in einer geänderten Trassenführung verlaufen, um eventuell schadhafte Einflüsse des Baumbestandes vorzubeugen. Der Abschnitt zwischen Kaiserdenkmal und Gartenstraße wurde zuvor durch Reparaturmaßnahmen saniert.

Bauumfang: 140 m Regenwasserkanal, 5 Schachtbauwerke

Planungsstand: Baubeginn IV. Quartal 2026

4 PV-Anlage auf dem Gelände des Burgwalls



Der Abwasserverband erweitert seine vorhandene PV-Anlage mit 30 kWp aus dem Jahr 2022 um zusätzlich rund 80,4 kWp mit einer weiteren Dachanlage. Damit will der Verband den derzeitigen Strombezug am Standort (ca. 200.000 kWh/a) weiterhin reduzieren und sich unabhängiger von globalen wirtschaftlichen Entwicklungen machen.

Bauumfang: Photovoltaikanlage mit 80,4 kWp inkl. zugehöriger Peripherie

Planungsstand: Umsetzung im II. Quartal 2026

